



Besuchen Sie uns

Eröffnung der Sonderausstellung

So. 23. Juni 2024, 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten

Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 09.30 – 13.00 Uhr

Ende der Sonderausstellung

10. November 2024

**Interesse an Gruppenführungen für Schul-
klassen, Kindergruppen und Vereine?**

Melden Sie sich bei uns:

Telefon: 08751 704611

E-Mail: stadtmuseum@mainburg.de

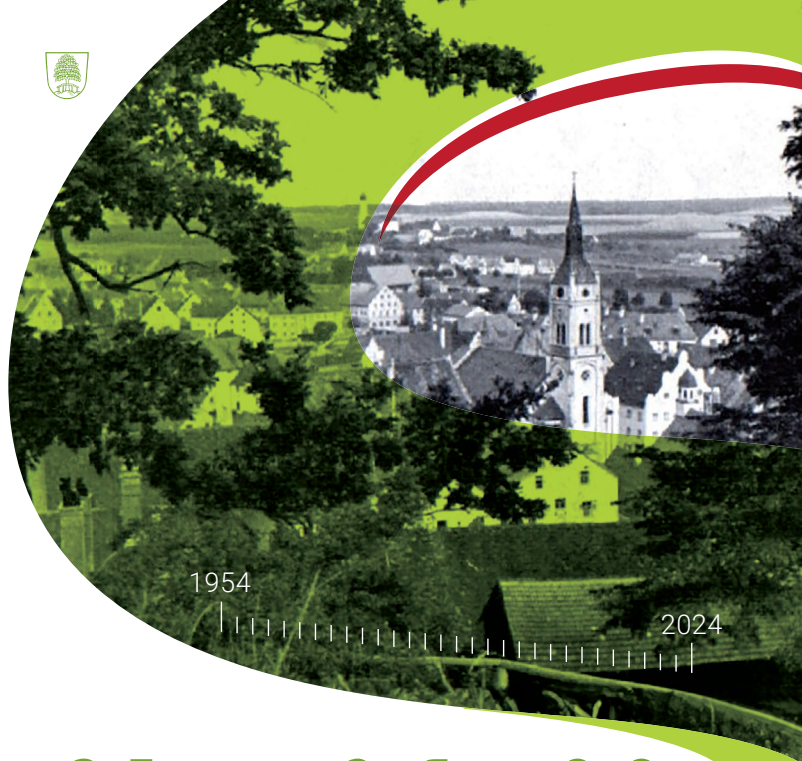
Stadtmuseum Mainburg

Abensberger Straße 15 · 84048 Mainburg

Tel. 08751 704611

www.stadtmuseum-mainburg.de

Folgt uns auf  



1954

2024

Vom Markt zur Stadt

70 Jahre Stadt Mainburg

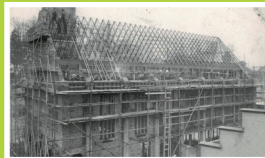
Die neue Sonderausstellung
in Bilder und Objekten

23.06. – 10.11.2024

Gestaltung: J. Rudloff - The Sour Cherry Werbeagentur

Veranstalter: Stadt Mainburg





Im Fokus liegen die 1950iger und 1960iger Jahre – also die Zeit unmittelbar vor und nach der Stadterhebung 1954 bis zur Auflösung des Landkreises Mainburg im Zuge der Gebietsreform in den Jahren 1971/72.

Beginnend mit der Vorgeschichte der Stadterhebung und den Fragen „Warum ist Mainburg erst seit 1954 Stadt?“ und „Wie haben die Mainburger ihre Stadt gefeiert?“ begleitet von der spannenden Frage „Was bekommt eine Stadt zum Geburtstag geschenkt?“ bis hin zur Bevölkerungsentwicklung. Thematisiert wird auch der Wandel des Stadtbildes und welche Bauten aus dieser Zeit es heute noch prägen.



Vom Markt zur Stadt

Eine Zeitreise

Anhand zahlreicher, bisher noch wenig gezeigter Fotografien der Sammlung Gschwendtner aus dem Bestand des Stadtmuseums soll ein Zeitbild entstehen und zusätzlich noch einige Themenschwerpunkte beleuchtet werden – ergänzt durch typische Konsumartikel aus den 1950iger Jahren.

Der Strukturwandel wird sowohl an der Modernisierung der städtischen Infrastruktur – Straßenbau, Fernmeldewesen, Schul- und Kirchenneubauten – beleuchtet als auch am Thema Mobilität erläutert. Die Motorisierung auf Straße und Schiene nahm zu sowie im Transportwesen und der Landwirtschaft.

Neben Beispielen der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt werden auch die damaligen Freizeitgestaltungen wie die Mainburger Kinogeschichte, der Sport und das Vereinswesen nicht zu kurz kommen.

